Spider MAGAZIN

Nummer:1 Jahrgang: 1985/o5

abhängig - spiderfreundlich - limousinenfeindlich

NEWS OHNE HOCHGLANZ-

EIN WORT IN EIGENER SACHE

"Endlich noch ein Vereinsblatt im bundesdeutschen Blätterwald" mag mancher bei Inangriffnahme dieses Presse-Erstlings denken. Um daher allen gleich- oder ähnlichlautenden Unterstellungen das argumentative Wasser abzugraben, möchten wir an dieser Stelle kurz Sinn und Aufgabe dieses, unseres Produktes erläutern.

Verein kommt von "vereinen"

Auch wenn wir uns vornehm-anglophil "Club" nennen, hoffen wir doch, von Vater Staat und seinen Paragraphen als Verein rechtliche Weihen zu erhalten. Damit allein ist's jedoch nicht so recht getan. Kommunikation tut not-besonders in unserem Fall, d.h. die wir nunmal regional weit verstreut sind. Die ohnehin kaum regelmäßig erscheinenden Rundschreiben sind kaum geeignet, die Verbindungslücke zu schließen. Also soll nun unser regelmäßig erscheinendes Magazin mit Eurer Hilfe dem Club mehr kommunikative Mitgliedernähe einhauchen, wie sie in treu-deutscher Vereinsseligkeit

doch allemal geblüht hat.

Nichts geht ohne "Feedback"

Allerdings ganz so bieder soll's nun auch nicht sein. Nicht etwa vorfabrizierte Redaktionsmeinung und selbsternannte journalistische Schreib- und Dichtkompetenz sollen das Magazin beherrschen sondern die Informationsbedürfnisse aller Mitglieder. Alle sind gefordert, uns mit Kritik und Tips bei Verbesserung unseres Werkes zu helfen. Wir machen alles selbst-daher gebricht's halt hie und dort. Übrigens: die Besetzung der Redaktion ist Zufallsresultat persönlicher Interessenlagen- wer als Hobbyschreiber bei uns mitmachen will ist herzlich willkommen. Auch wir bemühen uns um "Ausgewogenheit", diese magische Lösung des Journalismus-alle Mitglieder vom Technik-Crack bis zum Bastel-Trampel und Werkstattunterstützer sollen auf ihre Kosten kommen. (GD).

NACH REDAKTIONSSCHLUSS:

SPIDER-TREFFEN IN EINBECK SAMSTAG, den 25. MAI 1985 INFORMATIONEN, TIPS, TERMINE SEITE 6 BITTE SCHNELL SCHALTEN

SPIDER'S BEST ?

Auf verschlungenen Pfaden erreichte uns ein Vergleichstest aus der "Auto, Motor und Sport" vom 8. Juli 1967 (8).

Hier wurde unser Gefährt einem "Spider-Vergleich" unterzogen. Damals stellten sich außerdem noch der Alfa Romeo Duetto und der TR 4A dem Test. Dem zu dieser Zeit noch mit einer 1400er Maschine bestückten Fiat bescheinigte der Tester zwar eine hakelige Schaltung und einen mäßig abgestimmten Motor, aber optisch ragte er schon damals unter den Konkurrenten hervor. Beim Anblick des Alfa nämlich fragte Er sich, wie gut er wohl schwimmt.(?!)

Nun gut, genug der Lästerei. Der alles in allem recht objektive und witzig geschriebene Artikel wäre bei uns für 2 DM zu beziehen, denn die 10 Seiten würden den Rahmen einer Zeitung doch wohl sprengen. (Zumindest finanziell, denn wir wollen ja noch mehr Zeitungen machen!)

Dann haben wir noch einen Artikel mit dem reißerischen Titel "Im Cockpit eines Rallye - Fiat: AUF SIEGE" vorliegen. (124 Abarth - Rallye, 170 PS)

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns mal Eure Meinung zukommen laßt, über das Verteilen bzw. verfielfältigen von Testberichten etc., denn bei umfangreicherem Material wie auch zB. Ersatzteilkatalogen, ist eine Bestellung notwendig. Wie Ihr ja wißt: Die Menge machts. Also mal ran und schreiben (oder so). Informationen bei Thomas Niedergerke oder der Redaktion.

Michael Möller

EIN WORT ÜBER TEILE

Nur zu verständlich, daß manchen die Frage z.B. nach spottbilligen rostfreien Kotflügeln möglicherweise noch mehr interessiert als Tests und Treffen. Wir möchten künftig auch Teile-Anzeigen -gratis natürlich- ins Magazin aufnehmen.

Dazu brauchen wir jedoch Eure Meldungen. Bitte laßt Eure Verkäufe über die Redaktion publik werden. (GD)

IMPRESSUM

Das "SPIDER-MAGAZIN" erscheint 3-4xjährlich und wird kostenlos an Mitglieder und Interessenten abgegeben. V.i.S.d.P. Redaktionsgemeinschaft des FIAT 124 Spider Clubs e.V. Anschrift: c/o

Michael Bischoff, Rombergstr. 18
HH-20

DER LESERBRIEF -FORUM DER DISKUSSION

Bei aller Mühe und Anstrengung, wir haben (noch) keinen Kummerkasten. Also eigentlich glauben wir angesichts der Qualität und des beachtlichen technischen Reifegrades unseres Fahrzeugs auch darauf verzichten zu können. Leserbriefe mit TIPS und ANREGUNGEN können wir jedoch gut gebrauchen, selbst wenn eine Auswahl getroffen werden muß. (GD)

und Günter Danner, Hohenfelder Str. 6, 2HH-76.

Für unverlangt eingeschickte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden.

CABRIO UND VERSICHERUNGSSCHUTZ

- Für viele eine "offene" Frage!

Wer kennt sie nicht die Fach- und Streitgespräche zwischen den Cabrio-Fahrern rund um das Thema Versicherungsschutz.

Cabriolets sind für Langfinger gefragte Objekte, deshalb kommt dem Versicherungsschutz erhöhte Bedeutung zu.

Als Ergebnis vorweg folgendes: Der teilkaskoversicherte Cabrio-Fahrer wird in der Regel Ersatz für sein entwendetes Fahrzeug oder das aufgeschlitzte Verdeck erhalten, es bestehen gegenüber herkömmlichen Limousinen aber erhöhte Sorgfaltspflichten.

1. Versicherungsschutz bei Diebstahl des Cabrios:

Grundsätzlich gilt, daß der Versicherer von der Verpflichtung zur Leistung frei ist, wenn der Versicherungsnehmer den Versicherungsfall vorsätzlich oder durch grobe Fahrlässigkeit herbei geführt hat. Die Nichtbetätigung des Lenkradschlusses wird deshalb in der Regel als grobe Fahrlässigkeit eingestuft werden.

Dagegen ist man sich einig, daß dem Schließen des Verdecks beim Cabriolet kaum eine Bedeutung zukommt. Ein Stoffdach ist ohnehin kein geeignetes Sicherungsmittel gegen Diebstahl, gleiches gilt auch hinsichtlich des Abschließens der Türen. Gerade deshalb aber kommt dem Lenkradschloß zentrale Bedeutung zu.

Grobe Fahrlässigkeit wird weiter bei folgenden Umständen angenommen:

Parken eines Kfz mit steckendem Zündschlüssel, zurücklassen des Zündschlüssels im (verschlossenen) Handschuhfach, nächtliches Parken eines Sportwagens auf einem Gelände, das sich aufgrund bestimmter

Vorkommnisse als unsicher erwiesen hat.

Zusammenfassend gilt die Devise für Cabrio-Fahrer: Grundsätzlich das Lenkradschloß einrasten lassen und Vorsicht bei längerem, nächtlichen Parken in unsicheren Gegenden.

Anzumerken sei noch, daß der Beweis für die Herbeiführung und der groben Fahrlässigkeit die Versicherung zu führen hat.

2. Aufschneiden des Verdecks: Hier wird praktisch immer eine sogenannte Diebstahlsbeschädigung von den Versicherern zugrunde gelegt, d.h. es wird davon ausgegangen, daß die Beschädigung ursächlich mit einer Diebstahlsabsicht des Täters zusammenhängt.

Ist die Beschädigung eindeutig eine mütwillige Zerstörung (z.B. durch einen Betrunkenen), kommt die Versicherung für den Schaden nicht auf.

3. Diebstahl von fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teilen: Hier gilt grundsätzlich das zu Nummer 1 ausgeführte.

Insbesondere bei leicht abmontierbaren teuren Stereo-Anlagen werden hohe Anforderungen an die Sorgfaltspflicht des Fahrers gestellt. Dies gilt besonders für den Ort, wo das Fahrzeug abgestellt ist.

4. Sonstige Teile und Gegenstände im Fahrgast- und Kofferraum:

Nicht fest mit dem Fahrzeug verbundene Teile sind genauso wie bei den Limousinen von der Teilkaskoversicherung nicht umfaßt.

Die einzige Möglichkeit zur Abdeckung der Schäden stellt die Hausratversicherung dar. Sie tritt allerdings nur für Teile ein, die aus einem

Fiat Spider Treffen Pfingsten 1985 Einbeck

Samstag 25.5.1985

bis 11.00 Uhr Eintreffen der Spider Freunde auf dem Parkplatz
Hotel Hasenjäger

12- 14.00 Uhr Mittagessen

14- 16.00 Uhr z. freien Verfügung (Zimmersuche!?)

ab 16.00 Uhr offizieller Teil der Begrüßung im Hotel Panorama

bis 21.00 Uhr Abendessen

ab 21.00 Uhr Abstimmung über den "Gemütlichen Teil" des Abends
z.B. Besuch des Einbecker Bierdorfes

Sonntag 26.5.1985

10.00 Uhr Teilemarkt auf dem Parkplatz von Firma Feierabend

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ausfahrt (Solling - Weser)

15.00 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Rückfahrt nach Einbeck

18.00 Uhr bei guter Wetterlage
Grillabend mit Einbecker Bier bei Lontkes in Immensen

Montag 27.5.1985

zur freien Verfügung bzw.
Unternehmungen nach gemeinsamer Absprache

Verabschiedung der Spiderfahrer

Hotels in Einbeck (05561)

	<u>DZ</u>	<u>EZ</u>	<u>mit Ü/F</u>
Gästehaus Merkur Garni Bismarckstr. 4 Tel. 23 00	36,-	25,- bis 32,-	
Hotel Hasenjäger Hubeweg 119 Tel. 40 63			
Gildehof Marktplatz 3 Tel. 21 60	60,- bis 80,-	35,- bis 45,-	
Goldener Löwe Marktstr. 27 Tel. 66 05	60,- bis 80,-	35,- bis 45,-	
Hotel Panorama Mozartstr. 2 Tel. 720 72	110,-	66,-	
Hotel zur Linde Hubeweg 1 Tel. 22 44	70,-	--	
Zum Schwan Tiedexer Str.1 Tel. 46 09	80,-	45,-	
!!! Die Clus !!! Volksen Tel. 48 45	54,-	30,-	

Wichtig !!

1. Zimmerbuchungen frühzeitig persönlich anmelden!
2. Bis zum 10. Mai 1985 bitte bei Werner Lontke 05561/815 30
Teilnahme am Treffen zu sagen zwecks Planung!

Krankenhaus

Gastst. Hasenjäger

Hotel Panorama

Zentral-Friedhof

A

B

C

D

E

F

G

Teile Markt

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

aa

ab

ac

ad

ae

af

ag

ah

ai

aj

ak

al

am

an

ao

ap

aq

ar

as

at

au

av

aw

ax

ay

az

ba

bb

bc

bd

be

bf

bg

bh

bi

bj

bk

bl

bm

bn

bo

bp

bq

br

bs

bt

bu

bv

bw

bx

by

bz

ca

cb

cc

cd

ce

cf

cg

ch

ci

cj

ck

cl

cm

cn

co

cp

cq

cr

cs

ct

cu

cv

cw

cx

cy

cz

da

db

dc

dd

de

df

dg

dh

di

dj

dk

dl

dm

dn

do

dp

dq

dr

ds

dt

du

dv

dw

dx

dy

dz

ea

eb

ec

ed

ee

ef

eg

eh

ei

ej

ek

el

em

en

eo

ep

eq

er

es

et

eu

ev

ew

ex

ey

ez

fa

fb

fc

fd

fe

ff

fg

fh

fi

fj

fk

fl

fm

fn

fo

fp

fq

fr

fs

ft

fu

fv

fw

fx

fy

fz

ga

gb

gc

gd

ge

gf

gg

gh

gi

gj

gk

gl

gm

gn

go

gp

gq

gr

gs

gt

gu

gv

gw

gx

gy

gz

ha

hb

hc

hd

he

hf

hg

hh

hi

hj

hk

hl

hm

hn

ho

hp

hq

hr

hs

ht

hu

hv

hw

hx

hy

hz

ia

ib

ic

id

ie

if

ig

ih

ii

ij

ik

il

im

in

io

ip

iq

ir

is

it

iu

iv

iw

ix

iy

iz

ja

jb

jc

jd

je

jf

jj

jh

ji

jj

jk

jl

jm

jn

jo

jp

jq

jr

js

jt

ju

jv

jw

jx

ji

jj

jk

jl

jm

jn

jo

jp

jq

jr

js

jt

ju

jv

jw

jx

ji

jj

jk

jl

jm

jn

jo

jp

jq

jr

js

jt

ju

jv

jw

jx

ji

jj

jk

jl

jm

jn

jo

jp

jq

jr